

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	23678
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6238</b> 6240
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lokstedt
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>232</b> 16
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	02.09.1999
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	197,328
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Stellenweise renaturierter Bachlauf der Schillingsbek mit mehreren unterschiedlich ausgeprägten Abschnitten:

Südlich Von-Eickens-Park:

Aufgeweiteter, renaturierter Bachlauf, dessen flache Uferböschungen mit Feldsteinen befestigt wurden. Die Ufer sind z.T. mit Erlen, Birken und Eichen bestanden. Im Unterwuchs hat sich keine typische Feuchtvegetation ausgebildet. Die Krautflur wird von üppigem Wuchs aus Brennessel, Kleinblütigem Springkraut, Beifuß und Weideröschen bestimmt. Die Ufer werden von Enten als Rastplatz genutzt.

Östlich Von-Eickens-Park:

Mit Pflastersteinen ausgebauter Bachlauf, an dem sich keine typische Ufervegetation entwickeln konnte. Der Bachlauf ist stark durch Erlen und Eichen beschattet, die an den Ufern stehen.

Östlich der Kollastraße:

Kurzer, von Gehölzen (Spitz-Ahorn, Trauer-Weide, Feld-Ahorn) stark beschatteter Bachabschnitt, dessen steile Uferböschungen mit Pflastersteinen befestigt sind. Auf den oberen Uferböschungen dominieren Giersch und Brennessel.

Da sich die Artenzusammensetzung seit der Kartierung 1982 nur unwesentlich verändert hat, wurde die Artenliste der alten Kartierung (Stökl/Preiß) übernommen und ergänzt.

Nachtrag 2007: geht in einen Biotoptyp über

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FBA	Bach, ausgebaut (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Bachlauf der Schillingsbek		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Park, Wohnbebauung, Feuchtwiese, Altenheim		
<b>Rechtswert (X)</b>	563258	<b>Hochwert (Y)</b>	5939706
<b>Bezirk</b>	Eimsbüttel	<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lokstedt (317)	<b>Gemarkung</b>	Lokstedt (306)

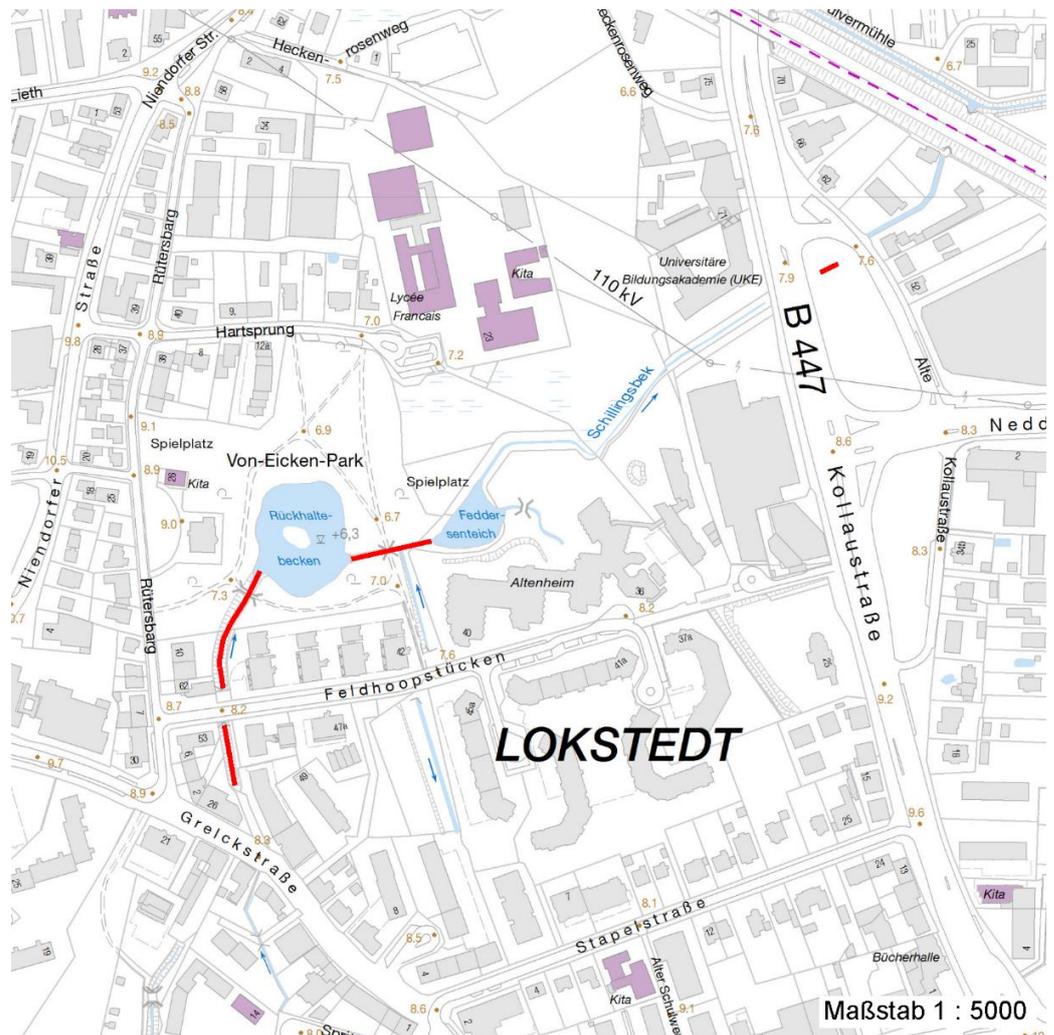
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	23678
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6238</b> 6240
		<b>DK5 - Name</b>	Lokstedt
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>232</b> 16
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kartierung</b>	02.09.1999
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	197,328
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

## Räumliche Lage

<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			
<b>Karte</b>			



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
23678	23643	6238	232	15.09.1982	K	6240	16
23678	23668	6238	289	01.08.2007	N	6240	10199
23678	101953	6238	289	11.09.2016	N	6240	10199
23678	23643	6238	232	15.09.1982	>	6240	16

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	23678
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6238</b> 6240
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Lokstedt
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kopie</b> Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>232</b> 16
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie		<b>Kartierung</b>	02.09.1999
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	197,328
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
9766	0	6238_232_020999_1.JPG	
9767	0	6238_232_020999_2.JPG	
9768	0	6238_232_020999_3.JPG	0

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung durch Enten steile Uferböschungen, Uferverbau, Entenrastplatz
Wertgesichtspunkte	Entwicklungsfähiger Bachlauf mit Ufergehölzen, der als Vernetzungsbiotop potentiell von Bedeutung ist. Reich an Kleinstrukturen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Bach mit Ufergehölzen
Bedeutung für Tiergruppe	Heckenbrütende Vögel wassergebundene Insekten (?)
Maßnahmen	Naturnahe Uferzone herstellen Entw.zu standortgerechter Feucht-bzw.Ufervegetation fördern Wiederherstellung des natürlichen Bachlaufes

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6238_232_020999_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	6238_232_020999_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	Teilfläche 16.1	<b>Bildbeschreibung</b>	2007: Abschnitt 16.02
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	23678
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6238</b> 6240
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lokstedt
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>232</b> 16
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	02.09.1999
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	197,328
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6238_232_020999_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	
<b>Bildbeschreibung</b>	Teilfläche 16.4	<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>	O	<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Bach, ausgebaut (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FBA
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	flache bis steile Uferböschungen
Neigung - Gelände	N4 - stark geneigt (18-27 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	30 %
2. Baumschicht	20 %
Strauchschicht	10 %
1. Krautschicht	90 %

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	23678
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6238</b> 6240
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Lokstedt
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kopie</b> Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>232</b> 16
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie		<b>Kartierung</b>	02.09.1999
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	197,328
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7,2
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	4,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		-													
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-													
Bidens tripartita (Dreiteiliger Zweizahn)	7	w		-										V			
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-													
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w		-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		-													
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z		-													
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-													
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-													
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	z		-													
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-													
Plantago major (Breit-Wegerich)	7	w		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-													
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-													
Salix x sepulcralis (Trauer-Weide)	7	w		-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>			
<b>Anzahl Arten</b>														<b>27</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland